Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 116 (1990)

Heft: 31

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

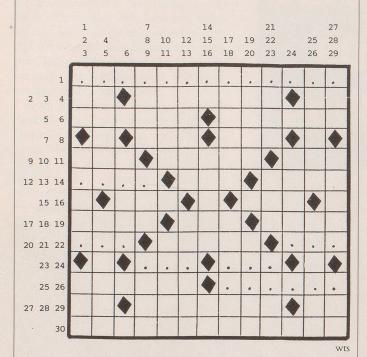
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rätsel Nr. 31



Es gibt schweigsame Menschen, die ...

Waagrecht: I ??t?????t??; 2 chem. Zeichen für Nickel; 3 Militärpferd in Ausbildung; 4 id est abgekürzt; 5 für den Deutschen nachlässig und bequem, für den Franzosen schlampig und schmutzig; 6 Vorgefühl, dass sich nächstens etwas ereignen wird; 7 südkoreanische Stadt bei Kunsan; 8 ...dukation, gleicher schulischer Stoff für Buben und Mädchen; 9 die drei ersten Vokale im Alphabet; 10 Ort westlich Yverdon; 11 Deutsches Arzneilexikon; 12 ????; 13 Sern... im Bündner Prättigau; 14 Klang des Jagdhorns; 15 erscheint in voller Grösse erst auf der Leinwand; 16 Gesamtarbeitsvertrag; 17 so viele Kegel stehen in Reih und Glied; 18 drei Buchstaben mitten im Schacht; 19 liegt zwischen Mini und Maxi; 20 ???; 21 Lehre vom folgerichtigen Denken; 22 ???; 23 ???-; 24 ???; 25 Hauptstadt der entzweiten Libanesen; 26 ???n??; 27 Gold oder oder, je nach Sprachgebiet; 28 Hütten ab Airolo südwärts; 29 gleicher Artikel für Bewohner in F, I und E; 30 bleibt zurück, wenn die Erwartung nicht erfüllt wurde.

Senkrecht: 1 wohlbekanntes Anker-Dorf im Berner Seeland; 2 Eselin im Gebiet von Nr. 28 waagrecht; 3 heftiger Windstoss; 4 am Niger liegende Hauptstadt der Nigrer (y — i); 5 ein Begriff für Vater und Mutter; 6 speist aus Pakistan das Arabische Meer; 7 Beethovens im Bewusstsein seiner drohenden Taubheit geschaffene Sinfonie «....ca»; 8 Deutsche Industrie-Norm; 9 kommt als Wurst mit diesem Zusatz auf den Grill; 10 Kurzwort für eine Wiedergabe oder Nachbildung; 11 eher westschweizerischer Familienname; 12 ein Begriff, der Reich, Staatsgewalt und Kunstrichtung bedeutet; 13 geweihtes Abendmahlbrot; 14 Autokennzeichen aus Otto Stichs Kanton; 15 ein Archipel, der Vergangenes beschrieben unvergesslich macht; 16 Anrede unter welschen Duzfreunden; 17 sie schlängeln sich durch Englands Unterholz; 18 Rautengewächs mit ätherischen Ölen in den Fruchtschalen; 19 frauenlose griechische Mönchsrepublik; 20 zeitweilig ausgetrockneter Bach (engl. und aufwärts); 21 Wasser aus dem Südosten Englands für die Nordsee; 22 Sohn Noahs; 23 interne Kurzanschrift für: Noldi Duenkel im Hause; 24 von den Judäern gesalbter König von Israel; 25 nur zu einem einzigen Zeitpunkt geschehen; 26 Stachlige aus der Familie der Korbblütler (st — 1 Bst.); 27 kurz gezogenes Register; 28 trompetenförmige Wappenblume; 29 Tanz und alter Klavierjazz.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 30

Humor ist der Knopf, der vereitelt, dass uns der Kragen platzt.

Waagrecht: 1 Spa, 2 Humor, 3 Ala, 4 Konrad, 5 Keller, 6 ist, 7 Sinai, 8 der, 9 See, 10 Knopf, 11 Ogi, 12 Pi, 13 wieviel, 14 MV, 15 Ideal, 16 Negoi, 17 toll, 18 Elm, 19 SPOE, 20 ZN, 21 Tonlage, 22 RR, 23 NE, 24 der, 25 NL, 26 Heriz, 27 Laden, 28 Nur, 29 rigid, 30 Ulm, 31 vereitelt, 32 Tripel, 33 Triest.

Senkrecht: 1 Skispitze, 2 Not, 3 Poseidon, 4 Hu, 5 ante, 6 el, 7 Nervi, 8 Walter, 9 EP, 10 Haskil, 11 Irre, 12 Udine, 13 Endziel, 14 Novelle, 15 GI, 16 Okapi, 17 Marlitt, 18 Reifen, 19 Ader, 20 lesend, 21 LI, 22 Aldo, 23 GP, 24 Leute, 25 Leegmoor, 26 NL, 27 arriviert, 28 Mut.

GESUCHT WIRD.

In seiner Frankfurter Wohnung, wo er mit seiner Frau, die er im Warschauer Ghetto heiratete, wohnt - wohnt? residiert! -, führt er sich auf, als sässe er im Schwenkbereich einer TV-Kamera. Obwohl siebzig geworden, gibt der Übervater seines Fachs noch lange nicht auf. Federnd, vibrierend von innerer Dynamik, sitzt er in seinem abgesessenen Ledersofa. Er beugt sich vor, wenn er zuhört (wenn!), legt den grossen Schädel in die Hand, lacht dröhnend auf oder schüttelt den Kopf mit dem leicht angewiderten Gesichtsausdruck des Beleidigten. Er atmet schwer unter der Last seiner ihn umtreibenden Gedanken, hebt seine Stimme in fistelnde Höhe und gibt lispelnd seine Meinung preis «ohne Angst vor Blamage». Sein Lispeln! Als das Satire-Magazin «Titanic» dieses Lispeln bemängelte und meinte, er habe «1 Sprachfehler», konterte er prompt in einem Leserbrief: «Wie immer unterschätzen Sie mich. Ich habe nicht einen, sondern zwei Sprachfehler.» Sein Lispeln nachzuahmen, drängt sich geradezu auf, ohne dass man ihm bös will. Mit diesem Sprachfehler legt er sich im literarischen Quartett des ZDF als cholerischer Dauermängler gerne quer, oder aber er gibt rhapsodische Lobpreisungen von sich, mit denen er die Lyrikerin Ulla Hahn bedenkt. Auch ein Schweizer Autor war da nicht sicher vor ihm. Loben und tadeln, beides tut er mit messerscharfem Tonfall, furioser Wortgewalt und bewundernswerter Rhetorik. Siegfried Lenz nannte er indirekt ein Genie. Bei Günter Grass' Blechtrommel hat er sich damals einfach geirrt. Ob sich der Mann von immenser Belesenheit damit nicht doch etwas blamiert hat? Immerhin hat das ZDF, wenn die «Viererbande» ihre (seine) Schau abzieht, eine Einschaltquote von rund einer Million Zuschauern. Dabei werden nach seinen eigenen Worten nur «Worte, Worte und bestenfalls Gedanken geboten». Dennoch, kann man der Literatur Besseres wünschen?

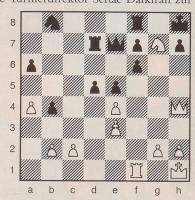
Wie heisst der Übervater mit Kürzel MRR?

Heinrich Wiesner Die Antwort finden Sie auf Seite 43

S C H A C H

Als Super Open war es angekündigt worden, ein Turnier im türkischen Kusadasi mit dem stolzen Übernamen «Goldener Bauer». Letztendlich glänzte nur die Fassade und endete die Sache in einem regelrechten Eklat. Als nämlich der rührige Turnierdirektor Sertac Dalkiran zur

Siegerehrung und Preisverteilung der 113 Teilnehmer aus 19 Nationen hätte schreiten sollen, blieb diesem nur übrig, in erregtem Zustand zu verkünden, der Bürgermeister des Ortes und mit ihm die gesamte Turnierkasse seien spurlos verschwunden. Wie immer das schliesslich für die geprellten Spieler ausgehen wird – nachträgliche Entschädigung wurde verspro-



chen —, die verdutzten Mienen an Ort kann man sich leibhaftig vorstellen und wollte vor allem nicht in der Haut des Herrn Dalkiran stekken. Schachlich wurden die Akzente in diesem Turnier von sowjetrussischen Spielern gesetzt, welche acht der zehn ersten Plätze belegten. Gennadi Kusmin siegte vor Nowikow und der Damenweltmeisterin Tschiburdanidse. Abgebildete Stellung ereignete sich in der Partie Kusmins gegen den viertplazierten Ungarn Attila Groszpeter, wo der Turniersieger mit Weiss am Zug nun seinen Angriff mit zwei glänzenden Zügen zum Abschluss führte. Was spielte Kusmin?

Auflösung auf Seite 43